

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Facharzt/-ärztin für Arbeitsmedizin oder Arzt/ Ärztin mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin (w/m/d) **Kenn-Nr. 97/2024**

Die Arbeitszeit umfasst 20 Wochenstunden (50 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 15 der Entgeltordnung zum TV-Länder. In Abhängigkeit von der Bewerberlage kann abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung eine Zulagenzahlung in Anlehnung an § 16 Abs.5 TV-L in Betracht kommen.

Ihr Arbeitsbereich:

Die Universität Potsdam plant den Ausbau und die personelle Verstärkung ihres bestehenden Arbeitsmedizinischen und personalmedizinischen Versorgungsangebotes. Ziel ist es, eine noch bessere arbeitsmedizinische Betreuung der Beschäftigten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben zur erreichen und das Präventionsangebot weiter auszubauen.

Gemeinsam mit dem Facharzt für Arbeitsmedizin, den Fachkräften für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragten und dem Steuerkreis Gesundheit helfen Sie dabei, die Beschäftigten gesund zu halten und unterstützen bei der Vorsorge. Sie beraten die Hochschulleitung zu allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, bei der Unfallverhütung, bei der Planung von Arbeitsschutzmaßnahmen, der Gestaltung von Arbeitsplätzen, der Arbeitsumgebung, des Arbeitsablaufes und der Arbeitsorganisation, der Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb sowie der Auswahl und der Erprobung persönlicher Schutzausrüstung. Durch Ihre Mitwirkung im Steuerkreis Gesundheit gestalten Sie das Gesundheitsmanagement an der Universität Potsdam aktiv mit und erarbeiten im Vorhaben „Gesundheitscampus“ kreative Lösungen zur Weiterentwicklung des Schwerpunktes Arbeits- und Betriebsmedizin.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- arbeitsmedizinische Betreuung gemäß § 3 ArbSichG und arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß ArbMedVV der Beschäftigten der Universität Potsdam
- Einstellungsuntersuchungen, Pflicht-/Angebot-/Wunschvorsorgen
- betriebsärztliche Sprechstunde für Frauen, Schwangerenberatung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Reisemedizinische Beratung, Impfberatung, Durchführung von Impfungen
- Organisation der „Ersten Hilfe“
- Mitgestaltung und Unterstützung des ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements im Rahmen des Steuerkreises Gesundheit
- Beratung bei Fragen zum Arbeitsschutz, der Unfallverhütung und Teilnahme an Betriebsbesichtigungen
- kreative Weiterentwicklung der Gesundheitsförderung

Was wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gelegenheit zur eigenen vertiefenden wissenschaftlichen Arbeit, Möglichkeit zur Promotion oder Habilitation
- geregelte und planbare Arbeitszeiten (keine Wochenend-, Nacht- oder Bereitschaftsdienste)
- Möglichkeit der Teilzeitarbeit
- finanzierte Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes Medizinstudium mit der Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt¹ für Arbeitsmedizin oder mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmediziner/-in¹
- mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert
- Bereitschaft zur stetigen fachlichen Fortbildung
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur konzeptionellen Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, sicherer Umgang mit MS Office und digitalen Patientenerfassungssystemen
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige Arbeit im Home-Office sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 97/2024**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **29.04.2025**.

**Jetzt online bewerben:**

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen die Referentin des Kanzlers, Frau Nadine Brockhaus, per E-Mail: nadine.brockhaus@uni-potsdam.de und Telefon: +49331 / 977 – 1061, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 22.04.2025